

Gateway zu Europa's Berufsbildungslandschaft

Im Rahmen des EU Aktionsprogrammes LEONARDO DA VINCI wurden während der letzten Jahre eine grosse Anzahl von innovativen Bildungsprodukten geschaffen, die auch aus liechtensteinischer Sicht interessant sind.

Seit Beginn des Jahres 1995 zielt das LEONARDO DA VINCI Programm darauf ab, Innovationen im Bereich der beruflichen Bildung nachhaltig zu fördern und den *Bildungsstandort Europa* abzusichern. Die Mitwirkung Liechtensteins an LEONARDO DA VINCI öffnete ein breites Spektrum von Möglichkeiten zur Vernetzung der liechtensteinischen Berufsbildung mit der gesamteuropäischen Berufsbildungslandschaft. Der konkrete Nutzen zeigt sich insbesondere auf 3 Ebenen:

Durch die Teilnahme an den Mobilitätsaktionen ist es gelungen, eine grosse Anzahl von jungen liechtensteinischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit abgeschlossener beruflicher Erstausbildung für die Absolvierung eines mehrmonatigen Berufspraktikums im Ausland zu gewinnen. Wertvolle berufliche Erfahrungen, die Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse, das Kennenlernen von Menschen und Kulturen sowie viele positive persönlichen Eindrücke machen ein LEONARDO DA VINCI Praktikum für die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

In den vergangenen 4 Jahren der Programmteilnahme führten mehr als ein Duzend liechtensteinische Unternehmen, Bildungsinstitutionen und andere Akteure der beruflichen Bildung zusammen mit europäischen Partnern geförderte Pilotprojekte durch, um neuartige Bildungskonzepte zu entwerfen, zu erproben und zu verbreiten.

Neben den Projekten mit liechtensteinischer Beteiligung wurden im Rahmen des LEONARDO DA VINCI Programmes in den letzten Jahren von europäischen Partnerschaften rund 3000 Projekte mit hohem Innovationsgehalt durchgeführt. Die dabei entwickelten Bildungsprodukte und Ergebnisse stehen allen Bildungsinteressenten in Europa zur Verfügung.

Das vom LEONARDO Büro Liechtenstein vorgelegte Kompendium von ausgewählten LEONARDO DA VINCI Produkten zielt darauf ab, besonders innovative und für liechtensteinische Einrichtungen interessante Produkte zu beschreiben und wesentliche Informationen verfügbar zu machen. Angesichts der vielerorts beschränkten Ressourcen bietet sich dadurch auch die Chance zum Know-how Transfer, um Bildungsinitiativen in der eigenen Organisation erfolgreich umzusetzen.

Ich hoffe, dass das vorliegende Kompendium den liechtensteinischen Akteuren der beruflichen Bildung als interessantes und aufschlussreiches Nachschlagewerk dient und so manchen Anstoss für Neuentwicklungen im liechtensteinischen Berufsbildungsbereich liefert.

Mein Dank gilt insbesondere der Europäischen Kommission, die durch ihren finanziellen Zuschuss einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung dieses Werkes lieferte.

Dr. Norbert Marxer
Regierungsrat

INHALT

1	Allgemeines
1.1	Vorwort
12	Inhalt
13	Einleitung
14	Programmbeschreibung
15	Weitere EU Bildungsinitiativen
16	Abkürzungen
17	Kontaktadressen
2	Liechtenstein
2.1	Liechtensteinische Pilotprojekte
2.2	Pilotprojekte mit liechtensteinischer Beteiligung
2.3	Liechtensteinische Vermittlungs- und Austauschprogramme
2.4	Erhebungs- und Analyseprojekte mit liechtensteinischer Beteiligung
3	Europa
3.1	Neue Kompetenzen und Qualifikationen
3.2	Sprachenausbildung
3.3	Lehre
3.4	Zusammenarbeit Hochschule und Unternehmen
3.5	Berufsberatung
3.6	Chancengleichheit
3.7	Lokale-regionale Beschäftigungsdynamik
3.8	Anpassung an den industriellen Wandel
3.9	Branchen bezogene Dynamik der Berufsbildung
.10	Offener Unterricht und Fernlehre